



Landesberatungsstelle
**GEMEINSCHAFTLICHES
WOHNEN** in Hessen

Gemeinschaftliches Wohnen in Eschborn

Afra Höck

14. September 2022



1. Die Landesberatungsstelle

Netzwerk und Landesberatungsstelle

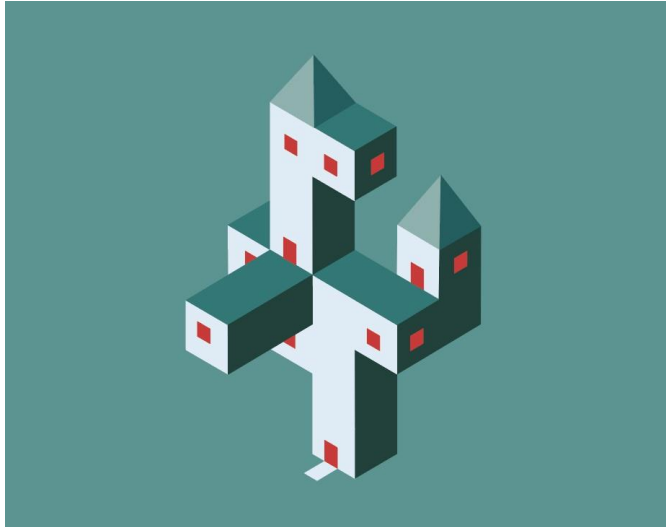
netzwerk
frankfurt für
gemeinschaftliches
wohnen



Aufgaben und Ziele



Landesberatungsstelle
**GEMEINSCHAFTLICHES
WOHNEN** in Hessen



Wohninitiativen und -projekte



Städte und Gemeinden



Netzwerke

HESSEN



Gefördert durch das Hessische Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

netzwerk
frankfurt für
gemeinschaftliches
wohnen

Inhalt

1. Die Landesberatungsstelle
2. Wer ist hier?
3. Was ist gemeinschaftliches Wohnen?
4. Warum gemeinschaftliches Wohnen?
5. Wie geht es weiter?



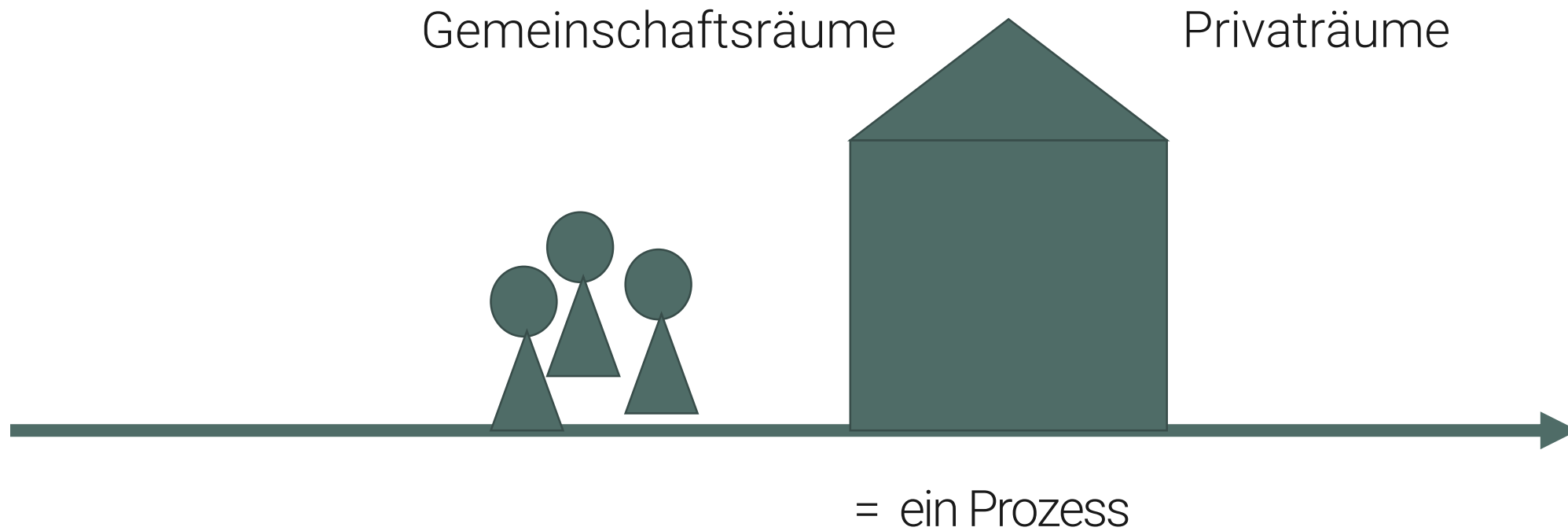
2. Wer ist hier?

Wer ist hier?

- Was interessiert Sie am Thema gemeinschaftliches Wohnen?
- Warum sind Sie heute hier?

2. Was ist gemeinschaftliches Wohnen?

Gemeinschaftliches Wohnen



Formen des Zusammenlebens

**Gelebte
Nachbarschaft**
(überall möglich)

**Wohnprojekt
als Träger**
(z.B. MHS, Verein,
Genossenschaft)

**Lebens-
gemeinschaft**
(Ökodorf,
Kommune)

Baugruppe
(Eizeleigentum)

Mieterprojekt
(z.B. mit
Wohnungsbau-
gesellschaft)

- Wohngruppe Pfortenstraße | Frankfurt Fechenheim | Baugruppe
- Unser Oberhof | Bad Homburg Ober-Erlenbach | Genossenschaft
- Gemeinsam ins Alter | Kassel | Genossenschaft
- Wohngruppe Buchholzer Mühle | Buchholz | Städtische Wohnungsbaugesellschaft & WEG

Der Luxus liegt im Teilen



Leitplanken des gemeinschaftlichen Wohnens

- Der Luxus liegt im Teilen
- Im schönsten Raum im Haus lebt die Gemeinschaft
- Mehr Wert im Quartier



14.09.2022



Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen in Hessen



13

3. Warum gemeinschaftlich wohnen?

Herausforderungen & Antworten



Mangel an
(bezahlbarem)
Wohnraum



Umnutzung &
Lebendige
Ortskerne



Demographischer
Wandel &
Sorgearbeit



Nachbarschaften
& Demokratie



Klimakrise &
Flächenverbrauch

Alltag selbstwirksam gestalten!

- Andere Wohnbiographien als vor 30 Jahren
- Fokus auf „Wie werde ich im Alter wohnen?“
- Erfülltes Leben durch selbstwirksame Lebensgestaltung

→ Gemeinschaftlich Wohnen ist eine mögliche Antwort



14.09.2022



Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen in Hessen



16

4. Wie geht es weiter?

Entwicklung eines Wohnprojektes

Interessens-
gemeinschaft

Gruppenbildung

Planungs-
gemeinschaft

Gruppenfestigung

Baugemeinschaft

Planungsphase

Baugruppe

Realisierungsphase

Wohngruppe

Existenzphase

Entwicklung eines Wohnprojektes

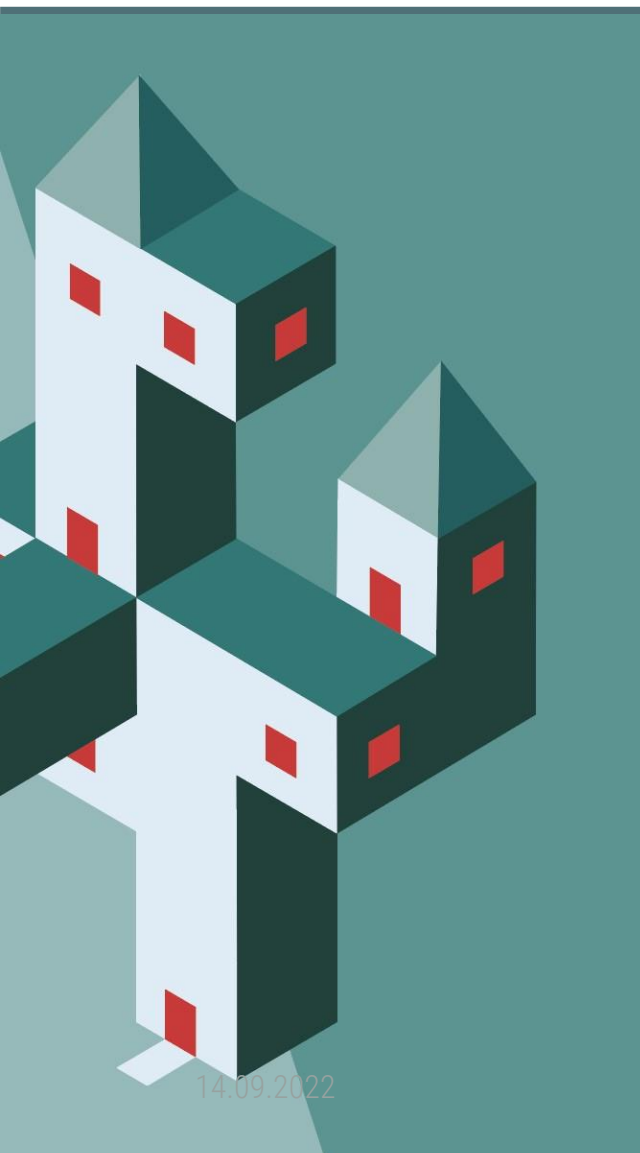
Von der eigenen Idee zur
Gruppe
Selbsteinschätzung und
Diskussionen

Ausrichtung der
Gruppe formulieren
Leitbild schreiben

Verbindlichkeit herstellen
z.B. Vereinsgründung

Gemeinschaftskultur
aufbauen und
pflegen





Monatliche Online-Infoabende zu Grundlagenthemen

19. Oktober | 18:30 Uhr

Erste Schritte –
Gemeinschaftlich Wohnen im Alter?
Gemeinsam ins Alter Treysa

05. Oktober | 18:30 Uhr | Themenabend

Der Gemeinschaftsraum im Wohnprojekt?
Wie sind unterschiedliche
Gemeinschaftsräume konzipiert

Infobörse 24. September 2022



Kontakt



Birgit Kasper

Geschäftsführende Leitung



Afra Höck

Projektleitung



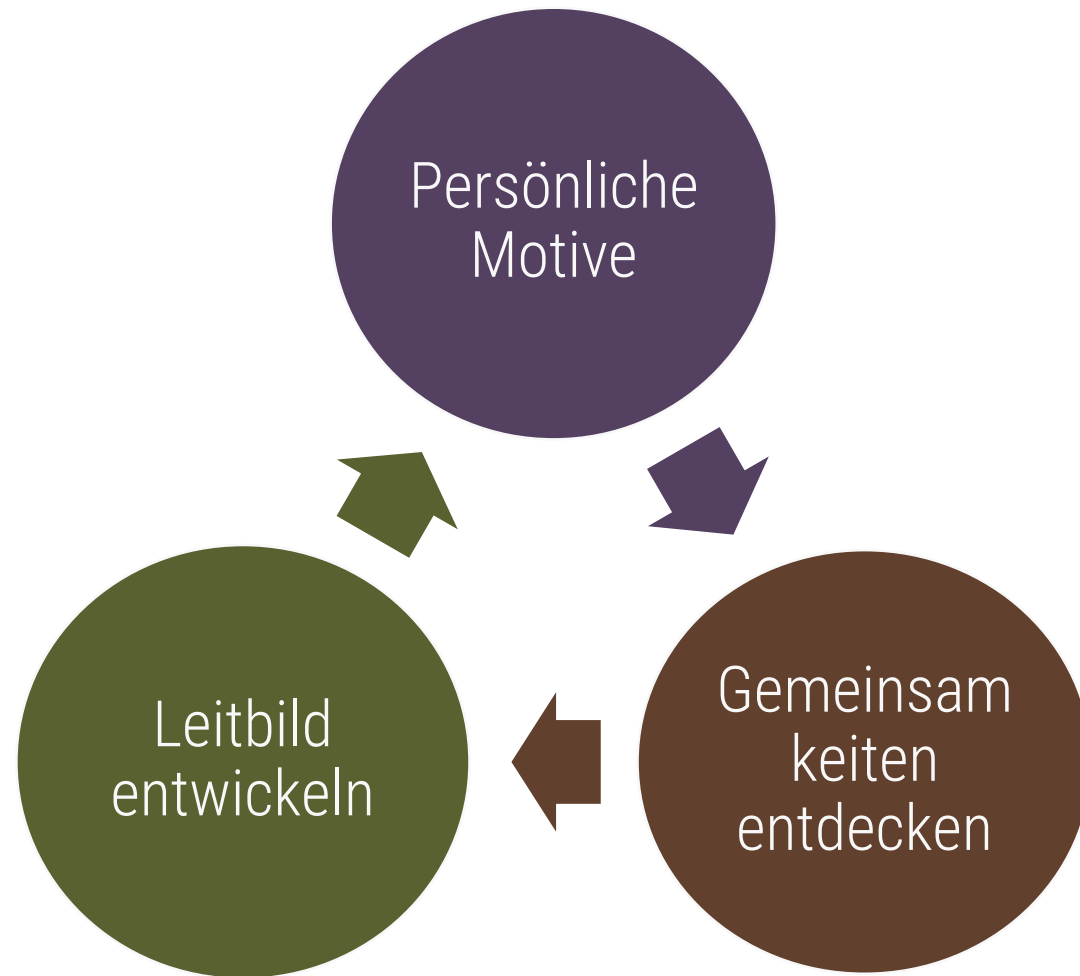
Tabea Kayser

Veranstaltungsmanagement

Newsletter: www.wohnprojekte-hessen.de

info@wohnprojekte-hessen.de | Telefon: 069 9592 8081

Telefonsprechzeiten: Mittwochs, 11:00 bis 13:00 Uhr



Gruppengespräche

- 4-5 Teilnehmer:innen finden sich zusammen
 - Austausch zu folgenden Aspekten
1. Was sind meine persönlichen Motive? Was ist mein Bedürfnis ans Wohnen?
 2. Wer hat ähnliche Bedürfnisse? Wo liegen unsere Gemeinsamkeiten?
 3. Welche gemeinsamen Ziele und Visionen ergeben sich aus diesen Motiven?
Was gefällt mir bei anderen Projekten gut? Was möchte ich auch in meinem Projekt umsetzen?

Erste Schritte

- Gemeinsame Ziele festlegen
- Struktur schaffen (Raum, Zeit, Organisation der Treffen)
- Verbindlichkeit schaffen Gruppe inhaltlich festhalten (z.B. Protokolle, Beschlussbuch)
- Beratungs- und Informationsquellen finden
- Finanzierungsmöglichkeiten der Einzelnen prüfen
- Know-how und Ressourcen prüfen

Wo sehe ich mich?

- Wie groß stelle ich mir mein Wohnprojekt vor?



Wo sehe ich mich?

- Wo soll mein Wohnprojekt liegen? (städtisch – ländlich)



Wo sehe ich mich?

- Welche Gruppenzusammensetzung (Mehr-Generationen, Wohnen im Alter, Familien,...)?



Wo sehe ich mich?

- Was will ich teilen? (Gemeinschaftsflächen, Gästewohnung, Werkzeug, Waschküche)



Wo sehe ich mich?

- Habe ich ein Thema, das mir besonders wichtig ist? (Kultur, Natur, Ökologie, Inklusion, politisch,...)?



Vielen Dank!
